

Theologische Hochschule Friedensau verleiht 40 Absolventen akademische Grade

In der Gastfreundschaft werde der Furcht gegenüber dem Fremden mit dem Motiv der Liebe begegnet. „Gastfreundschaft ist gelebte Fürsorge dem Nächsten gegenüber“, stellte Sigg heraus. Er ermutigte die Absolventinnen und Absolventen, offen zu sein für Andere sowie selbst nicht Fremde, sondern Gäste zu sein und zu bleiben.

Bachelor- und Mastergrade verliehen

Insgesamt wurden 40 Studierende aus 14 Ländern in den Fachbereichen Theologie und Christliches Sozialwesen graduiert. Dr. Alexander Schulze, Dekan des Fachbereichs Theologie, übergab Urkunden an 5 Bachelor- und 5 Master-Absolventinnen und Absolventen in Theologie sowie an 12 Master of Theological Studies-Absolventen und einen Absolventen des Spätberufenenprogramms. Professor Dr. Thomas Spiegler, Dekan des Fachbereichs Christliches Sozialwesen, übergab 4 Bachelor-Urkunden in Soziale Arbeit. Master-Urkunden erhielten 3 Graduierte in Counseling (Beratung), ein Graduierte in Sozial- und Gesundheitsmanagement sowie 9 in International Social Sciences. Mehrere Studierende der Fachbereiche wurden in Abwesenheit graduiert.

Besondere Auszeichnungen für Studierende

Dekan Schulze verlieh den diesjährigen Preis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) an John Okpechi. Er erhält die mit 1.000 Euro dotierte Auszeichnung als ausländischer Studierender für hervorragende Leistungen. Den Preis des Fördervereins Freundeskreis Friedensau International erhielt Vivian Groß für ihr soziales Engagement und ihre akademische Leistung.

Studienjahresbeginn an der Theologischen Hochschule Friedensau

Das Wintersemester 2021/22 wurde bereits am 4. Oktober durch den Rektor der Hochschule, Professor Dr. Roland Fischer eröffnet. Nach Angaben der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit der ThHF begannen 52 Studierende ihr Studium im B.A.-Studiengang Theologie sowie in den Masterstudiengängen International Social Sciences, Musiktherapie, Counseling, im deutsch- und englischsprachigen Studiengang Theologie sowie im Kurs ‚Deutsch als Fremdsprache‘. Die neuen Studierenden kommen aus 23 verschiedenen Ländern: Äthiopien, Angola, Belgien, Brasilien, Burundi, Deutschland, Frankreich, Ghana, Indien, Iran, Irland, Kamerun, Kongo, Kuba, Nepal, Nigeria, Tansania, Ruanda, Schweiz, Spanien, Syrien, Tschechien und den USA.

Zeitgleich starteten 16 Teilnehmer von „1Year4Jesus“. Dies ist ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), das jungen Menschen nach ihrem Schulabschluss die Möglichkeit eröffnet, sich sozial-diakonisch und missionarisch in lokalen Projekten, aber auch überregional zu engagieren. Erste theoretische und praktische Grundlagen erhalten sie an der Theologischen Hochschule Friedensau.

Außerdem gab es am 9. Oktober den traditionellen Gottesdienst zum Studienjahresbeginn, sowie ein Nachmittagskonzert mit dem „In Motion Trio“. Die Musiker Heike Wetzels, Wolfgang Zerbin und Helmut Kandert interpretierten einen Instrumental-Mix mit Elementen von Klassik bis Jazz.

Studium in Friedensau

Die 1899 gegründete Friedensauer Bildungsstätte ist seit 1990 eine staatlich anerkannte Theologische Hochschule in Trägerschaft der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten. Hier können acht B.A.- und M.A.-Studiengänge – zum Teil berufsbegleitend – in den Fachbereichen Christliches Sozialwesen und Theologie sowie ein Kurs „Deutsch als Fremdsprache“ belegt werden. Mehr als 30 Nationen leben in

Friedensau. Studieninteressierte können sich zu Schnuppertagen anmelden und das Leben im Hörsaal und auf dem Campus kennenlernen. Weitere Informationen: www.thh-friedensau.de